



Ensemble
FÜR NEUE MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
DAVID SONTÒN CAFLISCH

KONZERTE 2016/17
SCHACH ALS MUSIK

1

WIR BEWEGEN UNS
IN PARALLELEN

WERKE VON

in Basel/Nairs: D. SONTÒN CAFLISCH
in Chur: G. APERGHIS, M. FELDMAN, M. RAVEL, C. VIVIER

Fr 2. September 2016 – Maison 44, Basel
Fr 16. September 2016, Bündner Kunstmuseum Chur
Sa 17. September 2016, Fundaziun NAIRS, Scuol
mit einem musiktheoretischen Beitrag

2

64 – ZWISCHEN A1 UND H8

WERKE VON

F. DONATONI, V. MONTALTI, G. SCELISI,
S. SCIARRINO, A. WEBERN

Mi 26. Oktober 2016 – Theater Chur
Do 27. Oktober 2016 – Maison 44, Basel
mit einem schachtheoretischen Beitrag

3

ZWISCHEN WAHN UND GENIE

WERKE VON

O. BIANCHI, E. DENISOV, M. FELDMAN,
F. ROMITELLI, C. VIVIER

So 27. November 2016 – Theater Chur
Sa 17. Dezember 2016 – Maison 44, Basel
mit einem psychologischen Beitrag

4

SYNAPSEN

WERKE VON

D. SONTÒN CAFLISCH, S. HAENSLER (UA),
M. RAVEL, C. VIVIER, I. XENAKIS

Sa 21. Januar 2017 – Alter Stadthausaal, Winterthur
in Zusammenarbeit mit musica aperta
So 22. Januar 2017 – Theater Chur
Mo 23. Januar 2017 – Maison 44, Basel
mit einem medizinischen Beitrag

5

EIN ZUG, DER DIE INNERE
WELT BEWEGT

WERKE VON

G. APERGHIS, E. DENISOV, M. FELDMAN, G. GRISEY

So 5. März 2017 – Maison 44, Basel
Mo 6. März 2017 – Theater Chur
mit einem philosophischen Beitrag

6

EIN FEST MIT SPRINGER
UND LÄUFER

WERKE VON

G. APERGHIS, F. DONATONI, M. JAGGI,
J. STRAUSS, I. YUN

Mo 8. Mai 2017 – Theater Chur
Fr 12. Mai 2017 – Maison 44, Basel
mit einem literarischen Beitrag

ENSEMBLE Ö! IN DER SAISON 2016/17 MIT:

IRINA UNGUREANU *Sopran* RICCARDA CAFLISCH *Flöten*
MANFRED SPITALER *Klarinetten* DAVID SONTÒN CAFLISCH *Violine*
SOFIA SULDINA *Violine* GENEVIEVE CAMENISCH *Viola*
CHRISTIAN HIERONYMI *Violoncello* DANIEL SAILER *Kontrabass*
GUY FRISCH *Schlagzeug/Perkussion* ASIA AHMETJANOVA *Klavier/Cembalo*

THEATER CHUR
www.theaterchur.ch

BÜNDNER
KUNST
MUSEUM
CHUR

ZENTRUM FÜR
GEGENWARTSKUNST
CENTER OF ART
CONTEMPORANEA
CONTEMPORARY
ART CENTER
NAIRS
FUNDAZIUN NAIRS SCUOL ENGADENA

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv

44

SAISON 2016/17 SCHACH ALS MUSIK

Eine Exkursion in die Welt zwischen Musik und Schach mit Kurzreferaten aus Schach-/Musiktheorie, Psychologie, Medizin, Literatur und Philosophie.

In der Saison 2016/17 erkundet das Ensemble ö! die Welten zwischen dem Schachspiel und der Musik. Auch wenn man diese zwei Welten auf Anhieb nicht miteinander verbindet, so zeigen sich beim zweiten Blick doch viele Berührungspunkte. Insbesondere dann, wenn man Schach nicht als reinen Denksport sondern vielmehr als eine Art Kunstform betrachtet: Logik und Intuition spielen hier eng zusammen. Schon auf der technischen Ebene verbindet z.B. das Komponieren einiges mit dem strategischen Denken des Schachs. Die diversen Parameter in einer Komposition sind vergleichbar mit den sechs verschiedenen Figuren im Schach. Eine unendliche Anzahl an Kombinationen und Abhängigkeiten dieser Figuren oder Parameter untereinander muss gegeneinander abgewogen werden und in eine möglichst perfekte ›Harmonie‹ gebracht werden. Auch die beiden Gegensätze weiss und schwarz, als Positivum und Negativum gesehen, bergen viel musikalischen Stoff. Neben der alles zu dominierend scheinenden Logik im Schach tun sich aber gerade in diesem Spiel emotional und psychologisch spannende Welten auf, die denjenigen der Musik gar nicht so fremd sind.

Mit vielen Anregungen und Inspirationen aus der Welt des Schachs präsentiert ö! nun in seinen sechs Konzertprogrammen Werke, die alle damit auf die eine oder andere Weise in Verbindung stehen bzw. sich setzen lassen. Dabei verfolgt ö! weiterhin sein Prinzip regelmässig Werke aus seinem Repertoire der letzten Jahre wiederaufzuführen, um diese Kompositionen noch genauer zu durchleuchten. Dem Ensemble ist es ein Anliegen sich vor allem aufs (Re-) Interpretieren von Werken einlassen zu können und nicht nur aufs (einmalige) Aufführen zu reduzieren. Mit zunehmender Erfahrung in

der Aufführung zeitgenössischer Musik kristallisieren sich immer deutlichere und objektivere Kriterien für Kompositionen der letzten 60 Jahre heraus, die sowohl bei Interpreten als auch bei Hörern Bestand haben. ö! sieht seine Aufgabe auch darin, solche Werke zu definieren und deren Interpretation immer wieder von neuem zu pflegen und somit den Gehalt solcher Werke zu steigern. Die Programme dieser Saison werden alle sowohl im Theater Chur als auch in der Basler Maison 44 aufgeführt. Begleitet werden sie von Kurzreferaten, welche die Thematik unter verschiedensten Aspekten der Schachtheorie, Musiktheorie, Psychologie, Medizin, Literatur und Philosophie beleuchten. Hierfür werden Experten aus diesen Bereichen als Referenten eingeladen.

›Ensemble-ö!-in-residence‹
@ Maison 44

Im Frühling 2016 begann ö! eine Zusammenarbeit mit der Konzert-Galerie Maison 44 am Steinenring in Basel. Den Auftakt machte das Ensemble im März mit seinem fünften Saisonprojekt zur dort laufenden Ausstellung von Heinz Schäublin. Mit dem sechsten und letzten Programm wurde am 29. Mai die Saison von ö! und Maison 44 abgeschlossen. Gleichzeitig wurde hierdurch ein Neubeginn der Konzertgestaltung an diesem traditionellen Ort markiert: Ute Stoecklin, Musikerin, Galeristin und Leiterin der Maison 44, und ö! sind verbunden durch eine starke Verwandtschaft im künstlerischen Denken und in der Gestaltung von Konzertprogrammen auch mit Einbeziehung anderer Kunstrichtungen. In diesem Sinne übergibt Stoecklin ans ö! einen Teil der musikalischen Gestaltung in der Maison 44.



Ensemble
FÜR NEUE MUSIK

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
DAVID SONTÓN CAFLISCH

KULTUR BRAUCHT FREUNDE!

WERDEN SIE MITGLIED DES
VEREINS ENSEMBLE Ö!

WWW.ENSEMBLE-OE.CH

Unterstützen Sie das renommierte Musikensemble, das sich der Sololiteratur und Kammermusik von 1900 bis zur Gegenwart widmet.

Haben Sie Fragen? Gerne steht Ihnen unser Präsident,
Gion Duno Simeon, zur Verfügung: g.d.simeon@bluewin.ch